

Wohnungsbau für den kleinen Geldbeutel Ein Leuchtturmprojekt auf dem Conti-Gelände Limmer?

Podium:

Thorsten Vorberg (Transition Town Hannover)
Mira Fels (Bürgerbüro Stadtentwicklung)
Daniel Gardemin (Stadtteilgruppensprecher
Bündnis 90/Die Grünen Linden-Limmer)

Ort:

Grünes Zentrum Linden-Limmer
Nieschlagstraße 26
30519 Hannover

Termin:

Mittwoch, 04.12.2013
Beginn: 20:00 Uhr



Wohnungsbau für den kleinen Geldbeutel- Ein Leuchtturmprojekt auf dem Conti-Gelände Limmer? Stadtteildialog Linden-Limmer

Das Conti-Gelände in Limmer ist eine der größten Industriebrachen Hannovers. Die geplante Bebauung mit Wohnhäusern wird entscheidenden Einfluss auf die Wohnsituation in den westlichen Stadtteilen haben. Es tut sich allerdings - trotz fehlenden Wohnraums - seit etlichen Jahren auf dem riesigen Gelände scheinbar nichts. Die Baufirma Papenburg AG, die Eignerin des fast gesamten Areals, und die Stadt Hannover ringen um die Ausführung und den Baubeginn, der nun auf 2015 datiert ist. Zu befürchten ist eine überwiegend hochpreisige Bebauung für betuchte Eigentümer. Angesichts fehlender Wohnungen für den kleinen Geldbeutel lässt da ein Vorhaben besonders aufhorchen. Die Gruppe Transition Town Hannover plant, aus den Gebäuden der alten Conti-Betriebskrankenkasse und der Conti-Feuerwehr ein Projekt des existenzminimalistischen Wohnens zu schaffen. Gemeinschaftliches Wohnen, Eigenversorgung, Energieautarkie. Wie das alles gehen soll und ob dies ein Leuchtturmprojekt für unseren Stadtbezirk werden kann, wollen wir uns anhören und diskutieren. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

